

**Revision des Gesetzes über
häusliche Gewalt
vom 18. Dezember 2015**

**Veröffentlichung des Berichts
über die Zahlen 2022 der
häuslichen Gewalt im Wallis**

Pressekonferenz

21. Mai 2024

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Mathias Reynard

Vorsteher des Departements für Gesundheit, Soziales und
Kultur (DGSK)

Katy Solioz-François

Chefin des kantonalen Amtes für Gleichstellung und Familie
(KAGF)

Luc Fornerod

Direktor des Walliser Gesundheitsobservatoriums
(WGO)

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Revision des Gesetzes über häusliche Gewalt (GhG) vom 18. Dezember 2015

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Kontext

- **2017: Inkrafttreten des GhG im Wallis**
- **2018:** Das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sogenannte **Istanbul-Konvention (IK)**, tritt in der Schweiz in Kraft
- **2020:** Das Bundesgesetz über die Verbesserung des Schutzes von Gewaltopfern tritt in Kraft
- **2021:** Beschluss des Parlaments, einen nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der IK zu erstellen, und Unterzeichnung eines Fahrplans zur Bekämpfung häuslicher Gewalt durch Bund und Kantone

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Schritte zur Revision des Gesetzes gegen häusliche Gewalt (GhG)

- **2021: Evaluation des GhG** (5 Jahre nach Inkrafttreten)
→ Bericht wird dem Grossen Rat Anfang 2022 vorgelegt
- **2022 – 2023:** Arbeit des KAGF mit Unterstützung der Konsultativkommission gegen häusliche Gewalt
- **9.01 – 23.02.2024: Vernehmlassung des Vorentwurfs für die Revision des GhG** → Revision von der Mehrheit begrüsst

Eckpunkte des Entwurfs zur Revision des GhG

- Definition von häuslicher Gewalt im Einklang mit der Istanbul-Konvention
 - Umsetzung eines integrierten Ansatzes
- Proaktive Kontaktaufnahme von Fachberatungen im Anschluss an jeden Polizeieinsatz

Eckpunkte des Entwurfs zur Revision des GhG

- Entwicklung weg von Risikomanagement hin zu Früherkennung.
 - Verstärkter Informationsaustausch in sensiblen Situationen.
 - Dispositiv zur Früherkennung von Risiken - Verbindung mit dem Bedrohungsmanagement der Kantonspolizei.

- Anerkennung von Kindern, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, als Opfer

Eckpunkte des Entwurfs zur Revision des GhG

- Obligatorische sozialtherapeutische Gespräche
 - Erhöhung von 1 auf 3 für Personen, die aus der gemeinsamen Wohnung verwiesen wurden
 - Auch für Personen, gegen die von einem Zivilgericht ein Abschiebe- oder Kontaktverbot verhängt wurde
 - Volle Kostenübernahme für Pflichtgespräche

- Statistiken: regelmässige Veröffentlichung

Rückmeldungen aus der Konsultation - Präzisierungen

- ✓ Aufnahme von Stalking in die Definition von häuslicher Gewalt.
- Vorschlag zur Einrichtung einer Plattform, auf der die eingereichten Beschwerden systematisch erfasst werden.
- Vorschlag für eine Telefonhotline → Nationales Projekt für eine zentrale Telefonnummer für Gewaltopfer.
- Systemischer Ansatz bei geschlechtsspezifischer Gewalt
- Anzahl der obligatorischen Gespräche und Kostenübernahme durch den Kanton

Konsequenzen

- Finanzielle Auswirkungen
 - + CHF 110'000.- (Auftrag Caritas Valais-Wallis)
 - + 4 EPT (LAVI)
- Zeitplan
 - Sitzung des Grossen Rates im September 2024

Veröffentlichung des Berichts über die Zahlen 2022 über häusliche Gewalt im Wallis

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Zum Bericht in digitaler Form



Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Gesetzliche Grundlagen

▲ Artikel 22 – Datenerfassung zu statistischen Zwecken (vorgeschlagener Titel in der Revision GhG)

- **Ziele:** Ermöglichung der Identifizierung und Umsetzung von sinnvollen und effektiven Massnahmen
- **Mittel:** Zentrales und anonymes Register von Vorfällen häuslicher Gewalt
- **Rollen:**
 - Das KAGF koordiniert die Sammlung und Verarbeitung der Informationen.
 - Öffentliche oder private Institutionen, die mit betroffenen Personen in Kontakt stehen, übermitteln die für das Ereignisregister erforderlichen Informationen.

▲ Auftrag an das WGO seit 2022

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Die Partnerinstitutionen

▲ Verordnung über häusliche Gewalt (VhV) Artikel 21 - Betroffene Institutionen

- die Opferhilfe-Beratungsstellen;
- die Kantonspolizei;
- die Justiz- und Strafverfolgungsbehörden;
- die Spitäler;
- die psychiatrischen Einrichtungen;
- die kantonale Dienststelle für die Jugend;
- die Betreuungsstrukturen für gewaltbetroffene Personen;
- die sozialmedizinischen Zentren;
- die KESB;
- die zur Betreuung von gewaltausübenden Personen befugten Organisationen

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Quelle der im Bericht 2022 dargestellten Daten

- die Opferhilfe-Beratungsstellen;
- die Kantonspolizei;
- die Justiz- und Strafverfolgungsbehörden;
- die Spitäler : Einheit für Gewaltmedizin Siders und Rennaz (in Partnerschaft mit CHUV)
- die psychiatrischen Einrichtungen;
- die kantonale Dienststelle für die Jugend;
- die Betreuungsstrukturen für gewaltbetroffene Personen (Accueil Aurore, L'Essentielles, Point du Jour, Unterschlupf)
- die sozialmedizinischen Zentren;
- die KESB;
- die zur Betreuung von gewaltausübenden Personen befugten Organisationen: Caritas Valais Wallis.

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Zusammenfassung der vorgestellten Statistiken



Polizei



377 Einsätze

342 (91%)
Partnerschaftsgewalt
→ davon 87% Frauen
als Opfer / Klägerinnen

35 (9%)
Gewalt durch ein anderes
Familienmitglied



OHG

Opferhilfe-Beratungsstellen



936 Anspruchsberechtigte

569 (61%)
Partnerschaftsgewalt
→ davon 87% Frauen
als Opfer / Klägerinnen

367 (39%)
Gewalt durch ein anderes
Familienmitglied



Frauenhäuser



118 aufgenommene Personen

64 Erwachsene

54 Kinder

3'202 Übernachtungen

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

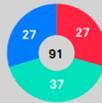
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Zusammenfassung der vorgestellten Statistiken



Gewaltberatung (für Täterpersonen)

91 zugewiesene Personen



■ Unterwallis
■ Mittelwallis
■ Oberwallis



Abteilungen für Gewaltmedizin

79 betreute Personen



64 (81%)
Partnerschaftsgewalt



15 (19%)
Gewalt durch ein anderes
Familienmitglied

Office cantonal
de l'égalité et
de la famille



Kantonales Amt
für Gleichstellung
und Familie

CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS